jusline®
»» Recht. Schnell

Sie können die QR Codes nützen um später wieder auf die neuste Version eines Gesetzestexts zu gelangen.

RS OGH 1989/9/27 9ObA219/89, 9ObA225/91, 8Ob7/93, 6Ob194/00y

JUSLINE Entscheidung

Veröffentlicht am 27.09.1989

Norm

ABGB §1151 IV
ABGB §1165 A

Rechtssatz

Bei der Beurteilung eines Vertragsverhältnisses als Arbeitsverhältnis und dessen Abgrenzung zu einem allfälligen Werkvertrag kommt es vor allem darauf an, ob sich der Arbeitgeber durch den Vertrag die Bereitschaft seines Vertragspartners zu laufenden Arbeitsleistungen, die nicht von vornherein im einzelnen bestimmt sind, für eine längere Zeit gesichert hat. Beim Werkvertrag kommt es hingegen auf das Ergebnis der Arbeitsleistung an, das ein Werk, sohin eine geschlossene Einheit sein muß. In diesem Sinn werden Arbeitsverhältnisse den Dauerschuldverhältnissen, Werkverträge hingegen den Zielschuldverhältnissen zugeordnet.

Entscheidungstexte

- 9 ObA 219/89
  Entscheidungstext OGH 27.09.1989 9 ObA 219/89
  Veröff: MR 1990,32 = WBl 1990,77
- 9 ObA 225/91
  Entscheidungstext OGH 18.12.1991 9 ObA 225/91
  Vgl auch; Beisatz: Hier: Unternehmensberater (T1)
- 8 Ob 7/93
  Entscheidungstext OGH 26.01.1995 8 Ob 7/93
  Vgl auch; Beisatz: Hier: Steuerberater (T2) Veröff: SZ 68/21
- 6 Ob 194/00y
  Entscheidungstext OGH 30.08.2000 6 Ob 194/00y
  Vgl auch; Beisatz: Hier: Werbeagentur. (T3)

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1989:RS0021344

Dokumentnummer

JJR_19890927_OGH0002_009OBA00219_8900000_001

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, http://www.ogh.gv.at

© 2025 JUSLINE
JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.
www.jusline.at